

# Bayerischer Staatspreis 2025

## Laudatio-Liste der Preisträger Gestaltung



	Aussteller	Adresse	Urkundentext	Halle/Stand	Bereich
1	Sulo Bee	4406 Newport Woods 78249 San Antonio VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	petal-collector Skulpturaler Halsschmuck	B1. TALENTE - Meister der Zukunft	Gestaltung
<p>In einer Mischung zwischen traditionellen und zeitgenössischen Techniken finden Edelsteine, Metall und profane Materialien der Umgebung, wie z. B. der Wüstensand aus Texas, zusammen. Die junge Schmuckgestalterin lässt eine ungesehene neue Ästhetik entstehen, die im Tragen und Betrachten zum Träumen inspiriert und in eine phantastische Welt einlädt.</p>					
2	Bussi Buhs (Ingeborg Mair-Buhs)	Am Blütenanger 14 85250 Hohenzell	Lebenswerk	B1.177 SCHMUCK	Gestaltung
<p>Bussi Buhs wird für ihr Lebenswerk geehrt. Als Künstlerin fand sie im Schmuck ihren Ausdruck und spielt unermüdlich mit Farben und Formen. Ihr Material ist Kunststoff, das sie zusätzlich zum Kunststudium im Rahmen eines Aufbaustudiums als Chemikerin tief analysierte und auf seine Tauglichkeit in der Kunst auslotete. Ihr Formschatz stammt aus der direkten Umgebung des Alltags, den sie collagiert und verfremdet. In ihrer langjährigen Tätigkeit an der Akademie der Bildenden Künste in München teilte sie ihre Forschungsergebnisse mit Generationen von werdenden Künstlern.</p>					
3	Fern Liberty Kallenbach Campbell	Schwetschkestr. 16 06110 Halle	OBSTSCHALE TAPISSERIE	B1. TALENTE - Meister der Zukunft	Gestaltung
<p>Die traditionsreiche textile Technik des Tuftens erfährt derzeit eine Renaissance - wie durch die junge deutsch-amerikanische Gestalterin Fern Liberty Kallenbach Campbell beispielgebend gezeigt wird. Das klassische Motiv eines Stillebens auf dem Tisch wird durch Malerei und digitale Bearbeitung konzeptuell entwickelt und mit verschiedensten Textilfasern dreidimensional sowie haptisch erlebbar auf vorbildhafte Weise umgesetzt.</p>					
4	Anne Fischer	Dorfstr. 22 91233 Kersbach	Gefäße aus Bronze Metall	B1.134 Mitausteller Danner- Stiftung	Gestaltung

	Aussteller	Adresse	Urkundentext	Halle/Stand	Bereich
<p>Die Gefäße von Anne Fischer sind aus verschiedenen Metallen im Verfahren der verlorenen Form gegossen. Ihre physische Schwere löst sich durch die lebhaft, an Schuppen erinnernde Oberflächengestaltung auf. Die verschiedenen Legierungen der Bronzen erlauben kunstvolle chemisch basierte Färbeverfahren, so dass ihr lebhaftes Farbspiel den Betrachter fasziniert.</p>					
5	Schmiede und Schlosserei Forstmaier	Kalling 9 84405 Dorfen	Modularer Schrank	B1. Mitaussteller Danner-Stiftung	Gestaltung
<p>Üblicherweise bestehen die Beschläge eines Schrankes aus Metall und sorgen für eine benutzerfreundliche Bedienung. Josef Forstmaier ist Metallgestalter und setzt ein selbstbewusstes Statement, das für sein Material und seine hohe Könnerschaft spricht. Der gesamte Schrank ist in feinsten Schmiedearbeit erstellt.</p>					
6	Gaspard Fleury-Dugy	18 Rue de Suresnes 93200 Saint-Denis FRANKREICH	TEXTILSTUDIEN / VASENOBJEKTE POLYAMID, gestrickt	B1. TALENTE - Meister der Zukunft	Gestaltung
<p>Der französische Textilgestalter hat sich der Technik des Strickens verschrieben. Er entwickelt Muster und Farbkonzepte, die er in Faserstärken und den Farben des Regenbogens durchdekliniert. Es entsteht über die innovativen Muster hinaus ein Dialog zwischen handwerklichen und digitalen Verfahrensweisen. Das Ergebnis sind originelle Formen, die an Gefäße erinnern.</p>					
7	Emmanuel Heringer	Bahnhofstr. 3 83135 Schechen	Durchflochten – von der Fläche zum Raum	B1. Danner Stiftung	Gestaltung
<p>Der Korbflechtmeister und Gestalter im Handwerk Emmanuel Heringer setzt seine Flechtstrukturen oft in architektonischen Zusammenhängen ein. Verschattungen, Grundstücksbegrenzungen, Balkongeländer sind nur ein Teil seines großen Repertoires. Die ausgestellte Flechtstruktur zeigt in ihrer skulpturalen Qualität seinen innovativen Ansatz, das traditionsreiche Handwerk des Flechtens neu zu interpretieren.</p>					
8	Rebecca Milautzki	Karlstraße 59 95213 Münchberg	BELOW THE PATTERN JACQUARDGEWEBE	B1. TALENTE - Meister der Zukunft	Gestaltung
<p>Diese in Jacquard-Technik gewobenen Textilien faszinieren in ihrer Flexibilität und Transluzenz. Das dreidimensionale Gewebe wird mit komplexen Gewebestrukturen unterlegt. Fließende Reflexe und zarte Schattenspiele faszinieren die Betrachterinnen und Nutzer gleichermaßen.</p>					

	<b>Aussteller</b>	<b>Adresse</b>	<b>Urkundentext</b>	<b>Halle/Stand</b>	<b>Bereich</b>
<b>9</b>	Romina Ried	Hofmark 6 86911 Dießen	VASENOBJEKT STEINZEUG	B1. TALENTE - Meister der Zukunft	Gestaltung
Die gelernte Holzschnitzerin Romina Ried studierte Keramik-Gestaltung an der Burg Giebichenstein. Sie löste sich aus dem Einfluss ihrer prägenden Lehrer und entwickelte eine eigenständige Formensprache, die sich in den selbstbewusst auftretenden Gefäßen vorstellt. In zarten Farbspielen speichern sich die in der Natur gesammelten Materialien.					
<b>10</b>	Keramik Atelier - Youkyung Sin	Ludwigstr. 1 56130 Bad Ems	Handaufgebaute Gefäße bei verschiedener Brenntemperatur	B1.338	Gestaltung
Die Keramikerin mit koreanischen Wurzeln entwickelt eine Gefäßkollektion, die an Geflechte erinnert. Die mineralischen Engobe-Glasuren variieren im Farbspiel je nach Brenntemperatur. Gefäße von großer Schönheit begleiten die Nutzer durch den Alltag.					
<b>11</b>	Bayerische Theaterakademie August Everding	Prinzregentenplatz 12 81675 München	STUDIENGANG MASKENBILD- Theater und Film	B1. EXEMPLA	Gestaltung
Der Preis ehrt das Konzept des Studiengangs für Maske und Film. In der Ausbildung zum Bachelor und Master bildet die Bayerische Theater Akademie August Everding die große Bandbreite an verschiedensten Tätigkeiten der Maskenbildner aus. Beginnend am Körper mit Farbe und Haar bis hin zu Spezialeffekten wie künstliche Wunden, Hautkrankheiten oder vornehme Blässe begeistern und begleiten die Absolventen umfangreiche Produktionen weltweit.					
<b>12</b>	Rasa Vilcinskaite	Budies Str. 3 26129 Elektrenai LITHUANIA (Litauen)	WEARABLE ART BEADWORK	B1. EXEMPLA	Gestaltung
Die traditionsreiche handwerkliche Technik der Perlenstickerinnen wird durch die Litauerin Rasa Vilcinskaite revolutioniert. In der Verwendung von Materialien und Farben quer durch Glas und Edelsteine entsteht Kopfschmuck für Performances, Popkultur und Theater. Musikstars, Schauspielerinnen und Tänzer schätzen die rauschhafte Expressivität und den irisierenden Glamour dieser ungesesehenen Kopfbedeckungen.					